88000 Lebensjahre im Kongresshaus

Autor(en): Stahel, Matthias

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Alter & Zukunft : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich

Band (Jahr): 7 (1999)

Heft 3

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-818436

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



Elisabeth Schnell unterhält sich mit Freddy Zimmermann, dem 80jährigen und immer noch aktiven Barpianisten.

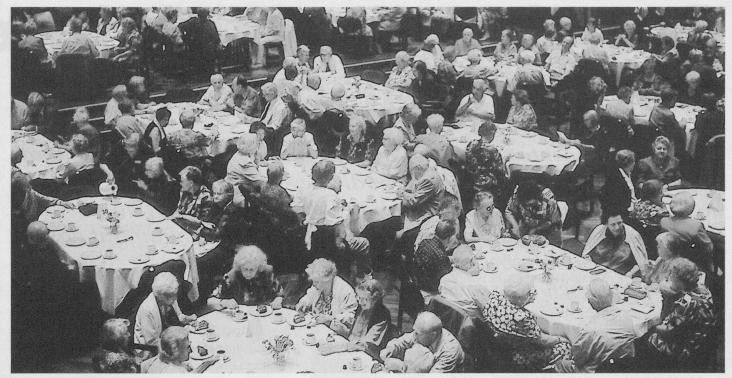
88 000 Lebensjahre im Kongresshaus

Im Internationalen Jahr der älteren Menschen lud Pro Senectute Kanton Zürich am 2. Juni alle 80jährigen Zürcherinnen und Zürcher ins Kongresshaus ein. Rund 1100 der 2200 geladenen Stadtbewohnerinnen und -bewohner des Jahrgangs 1919 erlebten ein heiteres und frohes Fest. (sta)



Bruno Meili-Schibli, Geschäftsleiter von Pro Senectute Kanton Zürich, im Gespräch mit Anne-Marie Blanc und Freddy Zimmermann.

Den 80. Geburtstag alleine zu Hause erleben, macht keinen Spass. Daher packten viele Jubilarinnen und Jubilare die von Pro Senectute Kanton Zürich gebotene Möglichkeit beim Schopf, ihren 80. Geburtstag mit Gleichaltrigen zu feiern – viele konnten sogar nur an diesem Anlass ihren Ehrentag festlich begehen. Franziska Frey-Wettstein, Kantonsrätin und Präsidentin des Stiftungsrates von Pro Senectute Kanton Zürich, hob in einer kurzen Ansprache hervor, wie wichtig es sei, im Alter geistig und körperlich aktiv zu bleiben. All jenen, die Hilfe und Unterstützung benötigen, stehe Pro Senectute mit Rat und konkreten Dienstleistungen



88 000 Lebensjahre feiern gemeinsam ihren Geburtstag.

zur Seite, damit sie in den eigenen vier Wänden möglichst lange ein selbständiges Leben führen können. Weiter dankte sie allen Sponsoren, die dieses Fest im Jahr der älteren Menschen erst ermöglichten.

Nach den Glückwünschen von Stadtpräsident Josef Estermann folgte ein bunt zusammengestelltes Unterhaltungsprogramm, mode-

riert von der natürlichen und herzlichen Elisabeth Schnell. Als Ehrengast anwesend war die Schauspielerin Anne-Marie Blanc, selber auch Jahrgang 1919. Sie erzählte von Gilberte de Courgeney, von ihrer Zeit als Schauspielerin und von ihren Zukunftsplänen. Der 80jährige Freddy Zimmermann, stadtbekannter Barpianist und heute noch aktiver Musiker, verriet in einem Interview, wie er seine Fitness fördert.



Viel Freude bereitete der Auftritt des Kinderzirkus' Robinson allen Besucherinnen und Besuchern.